

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 74 (1996)
Heft: 11

Rubrik: Aus anderen Zeitschriften = Revue des revues = Spigolature micologiche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer sich für diese Zeitschrift interessiert, sie ab Januar 1997 abonnieren oder früher erschienene Nummern haben möchte, erhält bei folgender Adresse weitere Auskunft: MICOSVI, casella postale 293, 6828 Balerna TI.

Les lecteurs qui seraient intéressés par la revue présentée par Alfredo Riva et qui voudraient s'y abonner à partir du N° 1 de 1997 et/ou qui désiraient obtenir les numéros déjà parus sont priés d'adresser leur demande à l'adresse suivante: MICOSVI, case postale 293, 6828 Balerna (TI).

Aus anderen Zeitschriften

Revue des revues

Spigolature micologiche

Zeitschrift für Mykologie, Band 60, Heft 2, 1994

(Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie)

U. Kiwitt & H. Laatsch: Coprin in *Boletus torosus*: Beruht die angebliche Alkohol-Unverträglichkeit des Netzstieligen Hexenröhrlings auf einer Verwechslung?

Der Netzstielige Hexenröhrling (*Boletus luridus*) gilt als essbar. Wenn aber gleichzeitig Alkohol getrunken wird, können angeblich Vergiftungserscheinungen auftreten, die denen einer Faltentintling/Alkohol-Vergiftung (Antabus-Syndrom) sehr ähnlich sind. Verantwortlich dafür ist im letzteren eine Coprin genannte Aminosäure. Die von den Autoren untersuchten Aufsammlungen von *B. luridus* enthielten aber kein Coprin. Dagegen wurde im etwas ähnlichen Ochsenröhrling (*B. torosus*) Coprin gefunden. Die angeblichen Vergiftungen durch *B. luridus* könnten daher auf einer Verwechslung mit *B. torosus* beruhen. Allerdings lässt sich nicht ausschliessen, dass *B. luridus* andere Wirkstoffe enthält, die zusammen mit Alkohol zu Unverträglichkeiten führen können.

Heinz Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio



Am 19. August 1996 ist unser treues und geschätztes Ehrenmitglied

Sigi Peyer

von ihrer langen und schweren Krankheit erlöst worden.

Sigi ist unserem Verein 1979 zusammen mit ihrem Ehemann Thury beigetreten. Durch ihre Naturverbundenheit opferte sie viel Freizeit für die Welt der Pilze und Pflanzen und überzeugte bald mit ihrem

grossen Wissen ihre Vereinskameraden. In den Jahren 1980 und 1981 amtete sie als Vizepräsidentin. Bereits 1982 konnte sie ihr Diplom als Pilzexpertin mit «sehr gut» ablegen und diese Kenntnisse in ihrer bekannt ruhigen Art an die Mitglieder weitergeben.

Wir haben eine immer hilfsbereite Kameradin verloren, die eine grosse Lücke in unserem Verein hinterlässt und uns immer in ehrenvoller Erinnerung sein wird.

Es bleibt uns nur noch, Dir, liebe Sigi, zu danken und Deinem Gatten Thury unser herzlichstes Beileid auszusprechen.

Verein für Pilzkunde Dietikon